



Alexander Reiterer und Matthias Weichhart | Basisprogramme

## **AKTUELLES ZUR FFG FÖRDERUNGEN FÜR F&E UND IMPACT INNOVATION**

24. März 2021

©FFG/shutterstock\_67947529

## WAS MACHT DIE BASISPROGRAMME SO BESONDERS?

- Förderung in jeder Projekt-Phase (von Projektvorbereitung bis hin zum Markteintritt)
- Offen für alle Themen, Unternehmens- und Projektgrößen
- **qualitative „single firm“ Projekte**
- neben Unternehmensprojekten auch kooperative Projekte
- laufende Einreichung möglich
- regelmäßige Förderentscheidungen (7 x pro Jahr)
- **Ausnahme:** Innovationsscheck mit Selbstbehalt, Projekt.Start, Patent.Scheck - laufende Entscheidung

## TÄTIGKEITSBERICHT 2020 - BASISPROGRAMME

Unternehmen  
forschen sich aus der  
Corona-Krise

Barwert

**€ 247 Mio.**

16 % über dem  
Vorjahr

**+ 29 % bei 2.263 Projekteinreichungen**

**Kerngeschäft – Förderung Unternehmensprojekt**

**Konjunkturpaket € 52 Mio. - 116 grüne Projekte**

- **Kleinprojekt – seit April 239 Anträge**
- **+ 40% Neuantragsteller\*innen**
- **Anpassung Umwelt/Klimakriterien**

Quelle: FFG-BI, 12.1.2021

## MEHR GRÜNE DYNAMIK FÜR DIE WIRTSCHAFT

### Zielsetzung

- Stärkere Berücksichtigung von **klima- und umweltrelevanten Aspekten** in den Kriterien
- Unterstützung von Projekten **mit grüner Technologie**
- stärkere Verankerung und Ausrichtung an **Nachhaltigkeit (SDGs)**

### Basisprogramme **mit grünem Fokus**

**Green Frontrunner** (Unternehmensprojekte EE), **Green Production** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research)

## BISHER:

### Klima- und Umwelt immer schon verankert

- Umweltbeeinflussung -Auswirkungen auf CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Luft, Wasser, Boden; Ressourcenverbrauch; Energieverbrauch



**klassisch unverändert Förderung** für gute und schwierige innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben die klima- und umweltneutral sind

- zB Basisprogramm, Early Stage, Kleinprojekt, Collective Research, Green Frontrunner

## NEU: STÄRKERE BERÜCKSICHTIGUNG

Erhöhung der Gewichtung der klima- und umweltrelevanten Kriterien **in der inhaltlichen Bewertung der Projekte**

- **Umwelt/Klima:** Maßnahmen zur Berücksichtigung verschiedener Dimensionen von **Nachhaltigkeit** in Anlehnung an relevante SDG's (Umweltbeeinflussung, Klimaschutz, Ressourcenverbrauch und verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster, Energieverbrauch, Gesundheit; nachhaltige Industrie, saubere Mobilität)
- **Nutzen für Gesellschaft**



## KMU-FÖRDERUNGEN

**Zielgruppe:** KMUs (inkl. Startups und Unternehmen in Gründung)

**Zielsetzung:** Planung, Vorbereitung und Projekteinstieg, konkrete Unternehmensprojekt **Förderformate:**

- Innovationscheck
- Patentscheck
- Projekt.Start
- Kleinprojekt
- Basisprogramm

[www.ffg.at/kmu-foerderungen](http://www.ffg.at/kmu-foerderungen)



©FFG/shutterstock\_79737895



## INNOVATIONSSCHECK MIT SELBSTBEHALT

**Zielgruppe:** **ausschließlich KMUs**

**Zielsetzung:** Einstieg in und Intensivierung von Forschungs- und Innovationstätigkeit gemeinsam mit Forschungseinrichtungen

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- Förderbare Kosten max. € 12.500,- (inkl. 20 % Selbstbehalt)
- **ausschl. externe Kosten förderbar** ((außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 12 Monate

[www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt](http://www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt)

## FÖRDERBARE INHALTE

- Vorbereitungsarbeiten für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben
- Forschungsbasierte Ideenstudien (Konzeptentwicklungen)
- Entwicklung von neuartigen Algorithmen und Methoden
- Vorbereitung und Einleitung von patentierbaren Entwicklungen
- Unterstützung bei der Prototypenentwicklung

## NICHT FÖRDERBARE INHALTE

- Vorhaben, die vor Antragsstellung in Auftrag gegeben wurden
- Aufträge oder Evaluierungen ohne F&E&I-Charakter sowie reine Mess- und Prüfaufträge
- Aufträge, für deren Durchführung die wissenschaftliche Expertise einer Forschungseinrichtung nicht erforderlich ist
- Projektkonstellationen, bei denen die FE keine ausgewiesene Expertise im fachlichen Bereich hat

©FFG/iStock-1135380665



## PATENT.SCHECK

**Zielgruppe:** **ausschließlich KMUs, Einzelpersonen**

**Zielsetzung:** konkrete wirtschaftlicher Verwertungsabsicht

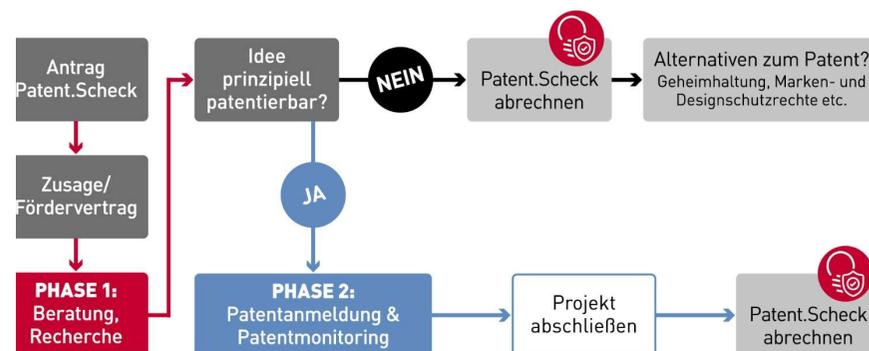
- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung 80 %** bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 24 Monate
- **wichtig:** nach Erhalt des Vertrags über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

[www.ffg.at/programm/patentscheck](http://www.ffg.at/programm/patentscheck)

## PATENT.SCHECK

**Merkmale:** Innovationsidee beschreiben, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht

- **Phase 1 (verpflichtend):** interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional):** Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist





©FFG/shutterstock\_18873358

## PROJEKT.START

**Zielgruppe:** ausschließlich KMUs

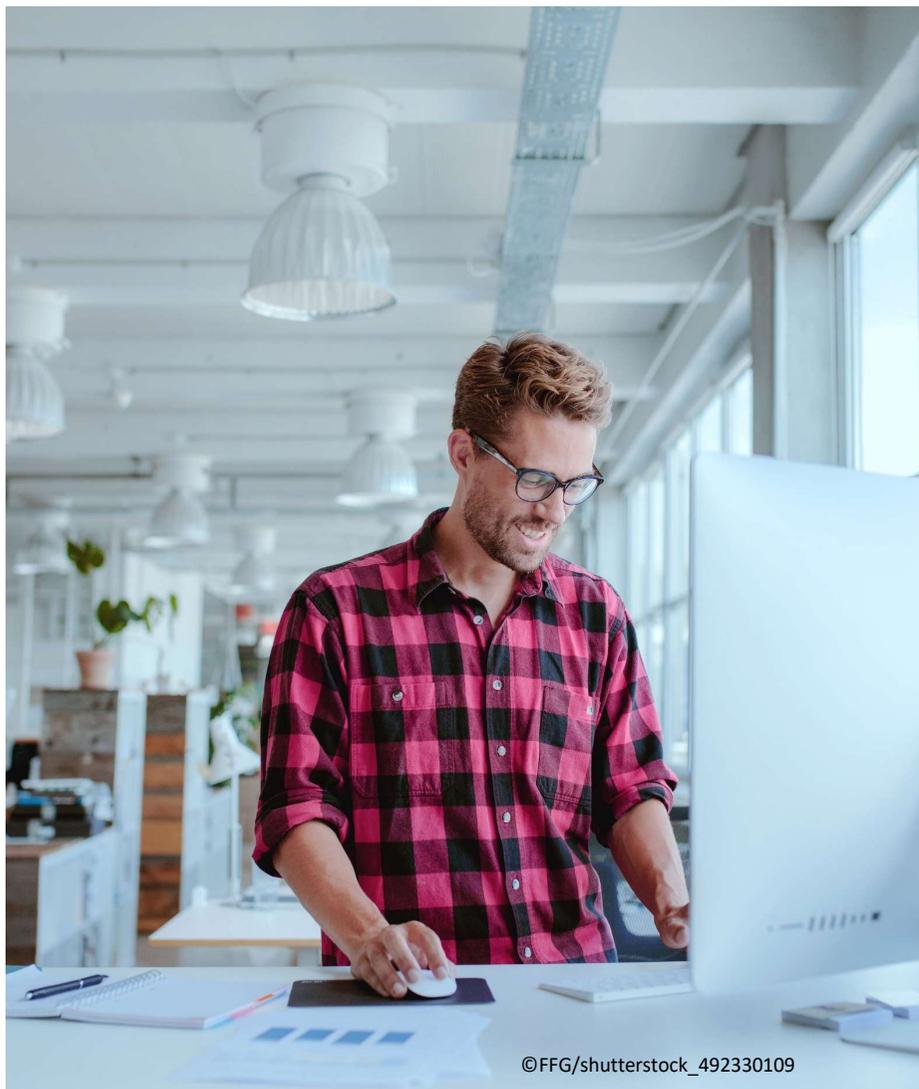
**Zielsetzung:** fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung

[www.ffg.at/programm/projektstart](http://www.ffg.at/programm/projektstart)

## FÖRDERUNG FÜR DEN EINSTIEG IN EIN F&E-PROJEKT

- Kosten max. € 10.000,-  
(mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich  
Drittkosten, Reisekosten möglich)
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner  
Zuschuss)
- 1 x pro Jahr/Unternehmen
- nachfolgender Projektantrag  
innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der  
Förderzusage
- somit nur bedingte Förderzusage



©FFG/shutterstock\_492330109



## KLEINPROJEKT (NEU SEIT 2020)

**Merkmale:** „kleinere“ Forschungsprojekte von KMU, Startups mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **60 % Zuschuss**
- förderbare Kosten max. € 150.000,- (**Förderung max. € 90.000,-**)
- Projektdauer max. 18 Monate
- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

[www.ffg.at/programm/kleinprojekt](http://www.ffg.at/programm/kleinprojekt)

## ZIELSETZUNG

- **F&E bis zum Prototyp** (experimentelle Entwicklung)
- **Minimal viable Product** (noch kein fertiges Produkt) mit F&E-Anspruch

**kleinere F&E-Projekte: KMU, Startups**

### einfacher in der Antragstellung

#### vereinfachtes Antragsformular

- Knappere Beschreibungen
- Kein Businessplan bei Startups erforderlich
- Ökonomisches Potential (Verwertung) – Fragen deutlich reduziert
- Abfrage zur Förderwirkung vereinfacht (Abfrage im eCall)
- Fokus auf Wirtschaftsstandort, Soziale Aspekte und Umwelt

#### reduzierte Kriterien (analog zum Antrag)

- Qualität des Vorhabens
- Ökonomisches Potential
- Eignung der Förderungswerbenden, Projektbeteiligten
- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm

## FÖRDERHÖHE

### Kleinunternehmen

- 45 %
- mit Kooperation + 15 % (60 %)

### Mittelunternehmen

- 35 %
- mit Kooperation + 15 % (50 %)

**max. 60 % Zuschussförderung**

## @ BEISPIEL

### KU mit Kooperation

#### Beantragten Projektkosten:

**€ 100.000,-**

- Förderung € 60.000,-
- Partner € 50.000,- (d.s. € 30.000,- Förderung)

#### Summe:

**€ 150.000,-**

**max. € 90.000, Förderung**

©FFG/shutterstock\_67947529



## BASISPROGRAMM UNTERNEHMENSPROJEKT (EE)

**Zielgruppe:** Unternehmen jeder Größe

- laufende Antragstellung möglich
- keine Themeneinschränkung
- Kooperation möglich
- Projektevaluierung FFG-intern
- Förderung in 12-Monatsschritten
- regelmäßige Förderentscheidung – 7x im Jahr

[www.ffg.at/programm/basisprogramm](http://www.ffg.at/programm/basisprogramm)

## FÖRDERUNGSKRITERIEN BASISPROGRAMM

<b>Qualität des Vorhabens</b>	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	<b>Klima und Umwelt</b>
<b>Ökonomisches Potential und Verwertung</b>	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
<b>Eignung der Antragsteller</b>	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
<b>Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm</b>	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte



©FFG/shutterstock\_2935911

## FFG-KOSTENLEITFADEN

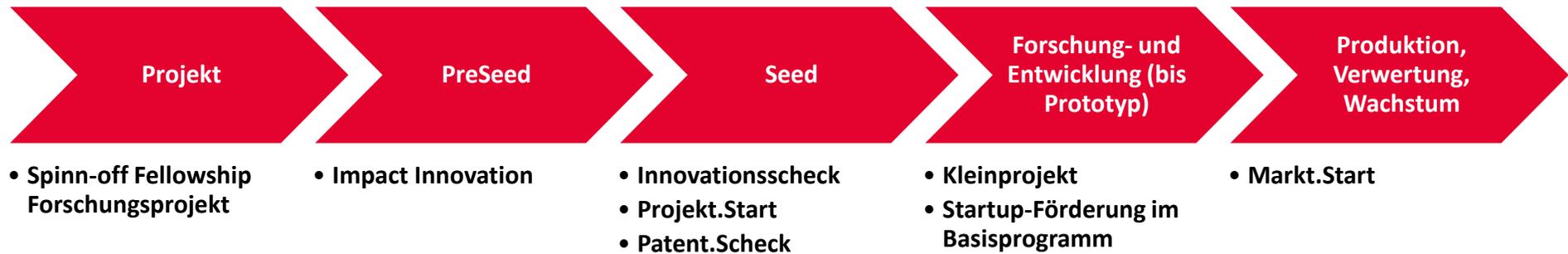
Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten. Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich und**
- **zusätzlich (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)**
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

nachweislich entstanden sind.

[www.ffg.at/recht-finanzen](http://www.ffg.at/recht-finanzen)

# STARTUP-FÖRDERUNGEN DER FFG



Jede erfolgreiche Startup-Story beginnt mit einer Idee.

Die FFG unterstützt in jeder Phase von der Idee bis zur Markteinführung.

[www.ffg.at/startups](http://www.ffg.at/startups)



## Startup – Definition der FFG

- Unternehmensgründung zum Zeitpunkt der Antragstellung liegt **maximal 5 (!) Jahre zurück**
- KMU
- Neuheit des Unternehmen: keine Umgründung, Gründung von neuen Standorten, Zusammenschlüsse von bestehenden Unternehmen oder dgl.

©FFG/iStock-629667036



## MORE THAN MONEY

**Die FFG unterstützt Startups und Jungunternehmer\*innen neben Förderungen auch mit:**

- **Beratung:** zu Förderantragsstellung und Projektabwicklung, Unterstützung bei Businessplan oder der Suche nach Projektpartnern
- **Netzwerk:** FFG als Teil des Startup-Ökosystems, gibt Überblick, vermittelt und vernetzt mit anderer Organisationen wie Förderinstitutionen, Forschungseinrichtungen, Investoren und Inkubatoren
- **Global Incubator Network:** Vernetzung der österreichischen Startup-Landschaft mit internationalen Partnern (Fokus Asien)

©FFG/iStock-869651658



## STARTUP-FÖRDERUNG MIT BASISPROGRAMM-PROJEKT

**Merkmale:** Förderung junger, innovativer Jungunternehmer\*innen

- Kriterien, Projekteinreichung und Abwicklung wie beim Basisprogramm-Projekt
- **zusätzlich aber:** Erfüllung der Start-up-Definition oder in Gründung
- bis zu 70 % Förderung, Mix aus Zuschuss und Darlehen
- Darlehenstilgung 5 Jahre nach Projektende

[www.ffg.at/programm/startup](http://www.ffg.at/programm/startup)

## GREEN FRONTRUNNER PROGRAMM

**Zielgruppe:** KMU (vor allem Scaleups), etablierte  
Frontrunner-Unternehmen (auch GU)

**Zielsetzung:** F&E-Projekte mit offensiver  
Geschäftsfeldstrategie und Fokus auf  
Herausforderungen des Umwelt- bzw. Klimaschutzes

Green Frontrunner-Projekte

- **weisen** eine offensive Frontrunner-Strategie auf (internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden),
- **haben** eine klare, positive Klima- und Umweltauswirkung,
- **verfolgen** eine plausible „Klima- und Umweltstrategie“

[www.ffg.at/programm/greenfrontrunner](http://www.ffg.at/programm/greenfrontrunner)



## GREEN FRONTRUNNER

- **stärkere** Verankerung von Nachhaltigkeitszielen und -kriterien
- **intensivere** Transformation von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen für eine nachhaltigere Wirtschaft
- **jüngere** Unternehmen mit Scaleup-Potenzial unter deutlichem Nachhaltigkeitsaspekten sollen verstärkt angesprochen werden

## SUBSTANZIELL NEU SEIT 20.1.2021

### Green Frontrunner-Strategie

- **Technologie- und Innovationsführerschaft:** Die Geschäftsfeldstrategie ist auf die Entwicklung neuer Produkt-, Prozess oder Dienstleistungsinnovationen ausgerichtet. Im Fokus stehen Strategien, welche sich z. B. durch höhere Qualität vom Wettbewerb differenzieren. Dadurch ergeben sich hohe Wachstumspotentiale auf den internationalen Märkten.
- **Klima- und Umweltstrategie:** Ausrichtung der Geschäftsfeldstrategie am europäischen „Green Deal“ bzw. an die Herausforderungen in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz. Im Fokus stehen hier nicht Einsparungsstrategien von z. B. erdölbasierten Energieträgern, sondern neue Geschäftsstrategien bzw. -modelle, welche sich in Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz von bestehenden Ansätzen grundsätzlich unterscheiden.“

## FÖRDERUNG

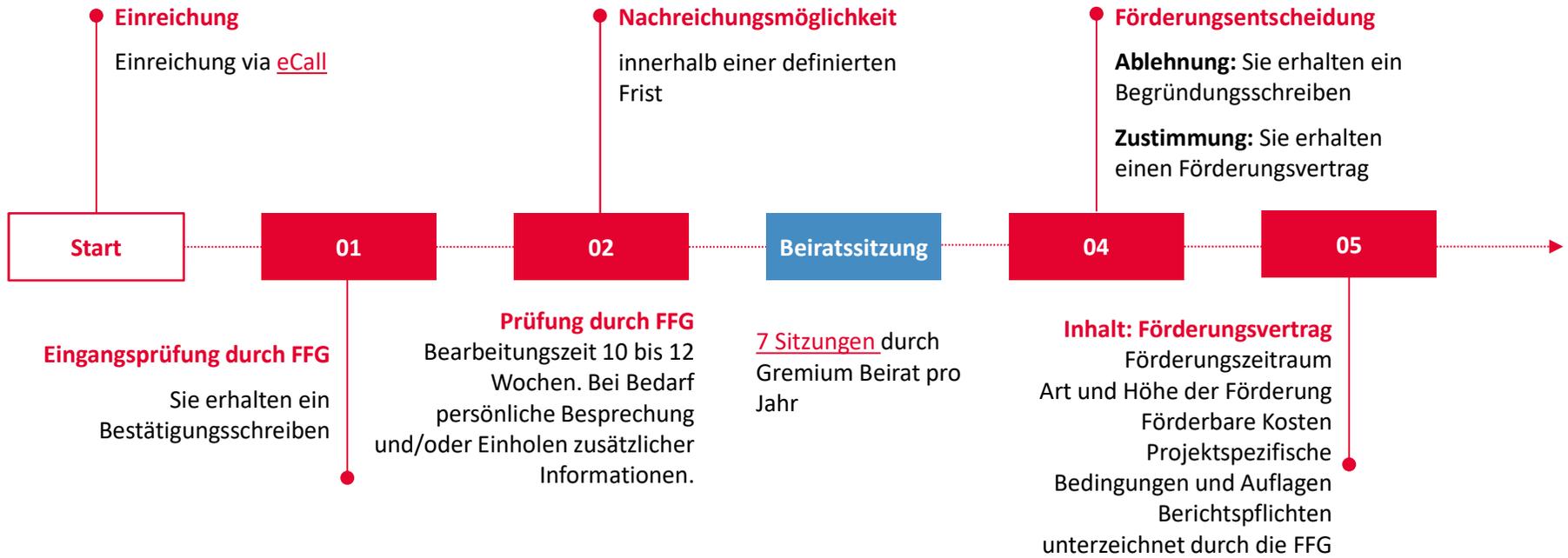
### Förderung – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 45 % der Projektkosten
- MU bis zu 35 % der Projektkosten
- GU bis zu 25 % der Projektkosten
- keine Kooperations-Bonifizierung
- Projektlaufzeit mind. 24 und max. 36 Monate und mehrjährige Förderung (nicht in 12-Monats-Schritten)
- Gesamtförderung max. € 2 Mio.

## @ BEWERTUNGSKRITERIEN

- Kriterien des Leitfadens für Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung
- hoher Anspruch in Bezug auf den Innovationsgehalt, das technische Risiko sowie den Nutzen der Entwicklung
- hohes wirtschaftliches Risiko des Vorhabens
- **weilers:** positive Auswirkungen des Vorhabens auf den **Klima- bzw. Umweltschutz**
- **spezifisch:** Frontrunner-Positionierung bzw. **Green Frontrunner-Strategie**

# EINREICHUNG – VERTRAG



## IMPACT INNOVATION

**Merkmale:** Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kund\*innen, Nutzer\*innen)

- laufende Ausschreibung
- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)

[www.ffg.at/programm/impactinnovation](http://www.ffg.at/programm/impactinnovation)



## IMPACT INNOVATION

**Wer:** Das Programm steht KMU aus allen Branchen offen, wie zum Beispiel:

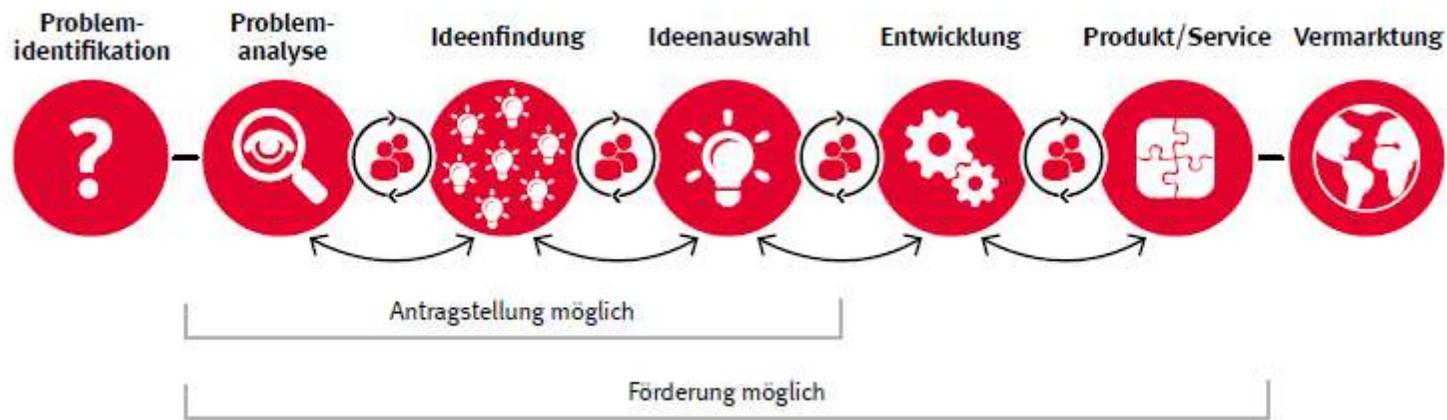
- Startups und Unternehmen in Gründung
- Personen- oder Kapitalgesellschaften mit oder ohne Gewinnabsicht
- Natürliche Personen und Einzelunternehmer\*innen
- Vereine
- Gemeinnützige Organisationen

**seit 1.10.2020:** Auch Großunternehmen können ein Projekt im Bereich der sozialen Innovation einreichen.

## PROJEKTE, DIE PROBLEME LÖSEN

- ein ungelöstes **Problem** und eine intensive Problemanalyse
- Projekt zur Entwicklung **innovativer Ideen und Lösungen**
- Einsatz von **Innovationsmethoden**
- Intensive **Einbindung von relevanten Akteuren** (zB Nutzer\*innen, Kund\*innen)

## SIE HABEN EIN PROBLEM?



Grafik: Die Grafik zeigt die einzelnen Schritte zum Innovationsprozess - von der Problemidentifikation, über die Problemanalyse bis zu Entwicklung von Produkt und Services und der Vermarktung.

## eCALL – das elektronische Kundenzentrum der FFG

**Bitte zuerst registrieren oder anmelden !**

**Vorankündigung:** Ab 28.3.2021 gelten neue online AGBs

<p><b>Sie haben noch keinen eCall-Zugang?</b></p> <p>Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.</p> <p><a href="#">Registrieren</a></p>	<p><b>Login</b></p> <p>Benutzername: <input type="text"/></p> <p>Passwort: <input type="password"/></p> <p><a href="#">Anmelden</a></p> <p><a href="#">Passwort vergessen</a></p>	<p><b>UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL</b></p> <p><a href="#">Über USP anmelden</a></p> <p><a href="#">Informationen zum Unternehmensserviceportal (USP)</a></p>
--	---	--

**Der eCall ist die Plattform für Ihre Einreichung, wo Sie alle erforderlichen Antragsunterlagen finden.**

<https://ecall.ffg.at>



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5000  
bp-beratung@ffg.at  
www.ffg.at

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**